



Bitte denken Sie schon im Vorfeld darüber nach, wie Abfälle vermieden werden können!

Informationen zur Terminvergabe und zum Abgabeort sowie detaillierte Informationen zu den einzelnen Abfallarten finden Sie auf der [Homepage des Bereichs Sonderabfall](#)

Kontaktdaten Team Sonderabfall

Andreas Keller

Tel.: -4292

Email: a.keller@uni-konstanz.de

Dr. Ursula Locher

Tel.: -4292

Email: ursula.locher@uni-konstanz.de

Gudrun von Scheven

Altchemikalienentsorgung

Tel.: -2829

Email: gudrun.vonscheven@uni-konstanz.de

Katharina Erdmann

Tel.: -2747

Email: katharina.erdmann@uni-konstanz.de

Leitung: Martin Müller, Beauftragter für Abfall, Tel.: -2829 Email: martin.mueller@uni-konstanz.de

Lösemittelgemische

- halogenhaltige und halogenfreie Lösemittelgemische getrennt sammeln
- Sammelbehälter: 5-Liter-Kunststoffkanister (Ausgabe während Sonderabfallannahme)
- Begleitdokument: „Gefährliche Abfälle flüssig“
- Inhalt einphasig und ohne feste Bestandteile

Wässrige Laborabfälle

- Sammelbehälter: 5-Liter-Kunststoffkanister (Ausgabe während Sonderabfallannahme)
- Begleitdokument: „Gefährliche Abfälle flüssig“
- Inhalt einphasig und ohne feste Bestandteile
- pH-Wert auf 5 – 9 einstellen und im Begleitdokument angeben
- schwermetallhaltige Lösungen quantitativ ausfällen, trocknen und als Aufsaugmassen entsorgen
- wässrige Verdünnungen/Gemische gemäß [Schulungsunterlagen](#) einstufen

KOH-/Isopropanolgemisch

- Sammelbehälter: 5-Liter-Kunststoffkanister (Ausgabe während Sonderabfallannahme)
- Begleitdokument: „Gefährliche Abfälle flüssig“
- im Begleitdokument „Säure/Lauge“ ankreuzen; als Bestandteile KOH + Isopropanol angeben

Altöle und Schleifemulsionen

- Folgende Abfallarten müssen getrennt voneinander gesammelt werden:
 1. Kühlschmiermittel und Schleifemulsionen
 2. Mineralöl und synthetisches Öl halogenfrei
 3. Öl-Wasser-Gemisch
 4. Schmierfett
 5. Silikonöl
- Sammelbehälter: möglichst Originalbehälter; ansonsten Anfrage bei Andreas Keller oder Michaela Stemmler
- Begleitdokument: „Gefährliche Abfälle flüssig“
- falls bekannt, auf dem Begleitdokument Handelsname und Hersteller angeben

Feste Sonderabfälle

- Folgende Abfallarten müssen getrennt voneinander gesammelt werden:
 1. kontaminierte Aufsaugmassen
 2. kontaminierte Putz- und Wischtücher
 3. kontaminierte Kunststoffabfälle (Chemikaliengebinde reinigen und im Auspackraum M541 entsorgen)
 4. Laborglas und kontaminiertes Weißglas
 5. braune Chemikalienflaschen
- Sammelbehälter: Kunststofftonnen (Ausgabe während Sonderabfallannahme)
- Begleitdokument nicht erforderlich
- zu Nr. 1 – 3: nicht kontaminierte Abfälle nicht als Sonderabfall sondern im Auspackraum entsorgen
- zu Nr. 1: für Aufsaugmassen mit Staubentwicklung (z.B. Kieselgel) zusätzlich Papiertüten oder transparente Kunststoffsäcke verwenden
- zu Nr. 5: braune Chemikalienflaschen nur gereinigt, getrocknet und ohne Deckel abgeben
- ölverschmutzte Betriebsmittel (Handschuhe, Schläuche, Lappen, Papier) zu den jeweiligen Abfallarten geben

Altchemikalien

- Abgabe von Altchemikalien nur nach vorheriger Absprache und Terminvereinbarung
- nur solche Gebinde als Altchemikalien entsorgen, die keiner gängigen Abfallgruppe (z.B. Lösemittel) angehören
- Chemikaliengebinde müssen ordnungsgemäß und lesbar beschriftet sein
- DaMaRIS-Einträge der zu entsorgenden Chemikalien in virtuellen DaMaRIS-Sonderabfallraum kopieren
- Begleitdokument: DaMaRIS-Ausdruck
- weitere Vorgehensweise mit **Gudrun von Scheven** abstimmen

Abfälle, die nicht vom Bereich Sonderabfall angenommen werden

- Biostoffe → Stefan Kreft, Beauftragter für biologische Sicherheit (Tel.: 2007)
- radioaktive Stoffe → Heiko Hofmann, Strahlenschutzbevollmächtigter (Tel.: 2953)
- Altgeräte → Altgeräteentsorgung, FM (Tel.: 4799)
- Gasflaschen → Gaslager (Tel.: 2276 oder 2235)
- ausgehärtete Farben, Lacke, Klebstoffe → Restmüll
- Verpackungsglas (Weichglas) → Wertstoff- u. Abfallsammelstelle M541
- gereinigte Kunststoffbehältnisse → Wertstoff- u. Abfallsammelstelle M541

Sonstige gefährliche Abfälle

- Gefährliche Abfälle, die keiner der o.g. gängigen Abfallgruppen zuzuordnen sind, bedürfen zumeist einer individuellen Betrachtung. Wenden Sie sich in diesen Fällen deshalb bitte rechtzeitig telefonisch oder per Email an die Mitarbeiter des Bereichs Sonderabfall, um die korrekte Entsorgung bereits vor dem Abgabetermin abzuklären.
- Geben Sie an die Mitarbeiter des Bereichs Sonderabfall bitte folgende Informationen weiter:
 - Zusammensetzung (Bestandteile mit Konzentrationsangaben)
 - Gesamtmenge
 - Sicherheitsdatenblätter der Bestandteile
 - evtl. Foto des Abfallgebindes
- Bitte lassen Sie bei diesen Abfällen keine allzu großen Mengen anfallen, da sich so eine eventuell notwendige Vorbehandlung und die Entsorgung einfacher gestalten.